

**Antragsteller/in:** Landesausschuss Bayern, Gruppe München, (in Absprache mit den Geschäftsführern NRW und BaWü)

*Der Bundeskongress möge beschließen:*

**Der BSK und der Geschäftsführer werden aufgefordert folgende Schwerpunkte vorrangig vor anderen Projekten organisatorisch und praktisch zu unterstützen:**

- 1. Dauerpräsenz in Büchel 26.3. – 9.8. 2018 im Rahmen der Kampagne atomwaffenfrei 2020.**
- 2. Staffellauf „Frieden geht“ 21.5.-2.6.2018 Oberndorf – Kassel – Berlin, [www.frieden-geht.de](http://www.frieden-geht.de)**
- 3. Die Sammlung von Friedenserklärungen (Beschluss Buko 2015) und die geplante Fahrrad-Sternfahrt nach Berlin zur Präsentation der gesammelten Friedenserklärungen.**

### **Begründung:**

Die Festlegung von diesen Aktionsschwerpunkten würde die vorhandenen Projekte und Kampagnen bündeln und die Motivation der Aktiven FreundInnen verbessern, bei bundesweiten Aktivitäten mitzumachen.

Der hauptamtliche Geschäftsführer könnte mit einer solchen Schwerpunktsetzung seine Arbeitskraft effektiver und optimaler einsetzen. In der Vergangenheit war eine klare Prioritätensetzung nicht immer erkennbar.

Die Friedenserklärung spricht nicht nur wichtige Themen der DFG-VK an, sondern bietet eine einfache Handlungsmöglichkeit, die uns unterstützt und potentiell neue Kontakte bringt. Zur Sammlung von Friedenserklärungen könnten auch alle Aktivitäten mit dem schönen blauen Auto benutzt werden. Infos und Materialien:

<http://www.friedenserklaerung.org/>



Die Fahrrad-Sternfahrt ist derzeit in Planung in den LVs Bayern und NRW. (angefragt: bike for peace, Konni Schmidt). Optionen derzeit: a) Sternfahrt nach Berlin im August 2018; b) Beteiligung am Abschluss der Stafette „Frieden geht“ am 2.6. 2018. Diese Optionen müssen mit den potentiellen MitradlerInnen diskutiert werden.

Die Aussicht auf die Präsentation von möglichst vielen (realistisch: einige Tausend) Friedenserkklärungen in Berlin ist Teil der Motivation für diese Aktivität.